

BMW verbessert M4

BMW präsentiert den, an den Rennsport angelehnten, M4 GTS. Zum 30. Geburtstag des ab 1986 gefertigten BMW M3 legt die M GmbH den M4 GTS in einer auf 700 Einheiten limitierten Sonderserie auf. Als erste Hochleistungsunderserie der Baureihe M3/M4 wird der M4 GTS erstmals auch auf dem nordamerikanischen Markt verfügbar sein.

Im BMW M4 GTS kommt der Reihen-Sechszylinder-Turbomotor mit 3,0 Liter Hubraum aus dem BMW M3/M4 zum Einsatz, dem allerdings eine Wassereinspritzung ein deutliches Leistungsplus verschafft. Das Wassereinspritzsystem erhöht die Motorleistung auf 368 kW / 500 PS sowie das Drehmoment auf 600 Newtonmeter. Damit beschleunigt der Wagen in 3,8 Sekunden von 0 auf 100 Km/h. Die Höchstgeschwindigkeit ist bei 305 Km/h abgeregelt. Als Getriebe ist das Sieben-Gang M Doppelkupplungsgetriebe (M DKG) eingebaut. Die Gänge können aber auch über Schaltwippen am Lenkrad gewählt werden. Der Verbrauch wird mit 8,3 l / 100 km angegeben und die CO₂-Emissionen mit 194 g/km.

Der Wagen hat ein Leergewicht von 1510 Kilogramm. Innen sind Schalensitze aus Carbon, eine Leichtbau-Mittelkonsole, die Rücksitzbankverkleidung mit Gepäckraum-Trennwand in Leichtbau-Ausführung sowie spezielle, leichtgewichtige Tür- und Seitenverkleidungen einschließlich Türzuziehschlaufen an Stelle von massiven Türgriffen sichtbare Hinweise auf die konsequente Gewichtseinsparung. Das Instrumententafel-Tragrohr ist aus leichtem Carbon gefertigt. Im Außenbereich wurde die Motorhaube, das Dach sowie der einstellbare Frontsplitter, bestehend aus kohlenstofffaserverstärktem Kunststoff (CFK) neu gestaltet. Auch der verstellbare Heckflügel wird aus leichtem Hightech-Werkstoff gefertigt. (ampnet/dm)

Bilder zum Artikel



BMW M4 GTS.



BMW M4 GTS.



BMW M4 GTS.



BMW M4 GTS.



BMW M4 GTS.
